Stereo-Photographica

Iloca Zubehör (Teil 2)

Neben dem Kamerazubehör gab es von Iloca auch einiges an Systemzubehör.



Der formschöne **Stereobetrachter** aus Metall für Diarähmchen 41 x 101 mm war der Kopfform angepasst. Er hat eine Aussparung für die Nase, und die äußeren Ecken sind gegen seitlichen Lichteinfall weit vorgezogen. Das Gerät ist mit qualitativ hochwertigen achromatischen Linsen ausgestattet. Mit einem Rändelrad auf der Oberseite wird fokussiert, und mit einem seitlich angebrachten Hebel kann der richtige Augenabstand eingestellt werden. Durch die eingebaute Beleuchtung ist das Gerät von äußeren Lichtquellen unabhängig. Es gab Geräte nur mit Batteriebetrieb für 42,- DM und Geräte mit Batterie und Netztrafoanschluss für 45,- DM. Die Beleuchtung wird beim Einstecken bzw. Herausnehmen der Dias ein- und ausgeschaltet.

Legt man den Betrachter mit eingelegtem Dia auf eine ebene Fläche, so schaltet sich die Beleuchtung, durch einen Kontakt an der Unterseite des Gerätes, selbsttätig aus. Es gab Geräte mit roter oder mit grauer Kräusellackierung. Der Stereobetrachter wurde ab ca. 1954 gefertigt und ist mit dem Nova Stereomat der Nova Apparate GmbH Hamburg baugleich. Dies lässt die Vermutung zu, dass der Betrachter von dieser Firma für Iloca gefertigt wurde.



Stereo-Diarähmchen mit den Außenmaßen 41 x 101 mm wurden von Iloca ebenfalls angeboten. In einer Packung befanden sich 50 Stereorahmen, die zu einem Preis von12,- DM verkauft wurden. In Katalogen sind aber auch Einzelrahmen zu einem Preis von 0,24 DM zu finden. Die beiden stereoskopischen Filmabschnitte werden bei den Iloca Stereorahmen in eine gefaltete Alufolie eingefügt, die zwischen zwei Abdeckglasplatten gelegt wird. Mit einem Klebeband wird der Rahmen verschlossen.

- Text und Layout: Uwe Förster -